Der Imkerverein Neulichtenberg führt seit 2011 gemeinsame Bestellungen für seine Mittelwände durch. Vom Jahr 2011-2015 wurden nur Bio-Mittelwände (rückstandsfreies Bienenwachs gem. EU-BIO-VO 834/2007) gekauft. Der Preis war im Jahr 2011 €13,50 je kg und stieg innerhalb weniger Jahre stark an. Im Jahr 2016 wurden 150 kg, 2017 100 kg zertifizierte rückstandsarme Mittelwände gekauft. Dieses Wachs für die Mittelwände kam laut Untersuchungsprotokoll aus Neuseeland. Im Jahr 2018 wurden wieder 100 kg untersuchtes rückstandsarme Mittelwände (auf der Packung steht Rückstandsfrei lt EU-BIO-VO) gekauft, welches aus Äthiopien stammte. 2019 erfolgte erneut Ankauf von 110 kg rückstandsfreiem Wachs, das in Hohenheim untersucht worden war. Die Waben aus diesem Wachs sackten jedoch zusammen. Der Händler hat es nach einer Beschwerde anstandslos auf Bio-Wachs umgetauscht. Mir stellt sich nun die Frage: dürfen Mittelwände, die aus zertifiziertem rückstandsarmem Wachs hergestellt wurden, so ein löchriges Brutnest haben? Mehr Bilder auf meiner Homepage: http://www.bienenpoint.at/?p=474

Auch dieser Link zeigt sehr gute Bilder und Beschreibungen von Bienenvergiftung mit kontaminierten Wachs. http://www.immenfreunde.de/docs/Symptome-Bienenwachs.pdf

So erkennt man vermutlich verunreinigtes Wachs/Schadwachs:

- Blick auf den Wabenbau: Ist dieser wellig gebaut, ist es vermutlich verunreinigtes Wachs.
- Blick auf das Brutnest: Ist dieses schön rund und geschlossen, ist es in Ordnung (*siehe Bild 1)*

Zeigt das Brutnest jedoch viele Löcher und ist unregelmäßig (*siehe Bild 2 und 3*) – dann muss man Bedenken haben. Ich habe auch gesehen, dass oft mitten im Brutnest viele Zellen mit Pollen gefüllt sind. Das bedeutet, dass das Wachs nicht für Brut geeignet ist, da diese abstirbt. Für das Einlagern von Pollen ist es in Ordnung, sowie auch für Nektar. Meine Empfehlung: diese Waben entfernen und für Kerzen verwenden.

Bild 2

Bild 3

- Bauen die Bienen die Mittelwand nicht oder sehr ungern aus oder überziehen sie diese sogar mit Propolis. – Bitte diese Mittelwand sofort entfernen!
- Schwärmen die Bienen zu unüblichen Zeiten, wie bei mir zum Beispiel letztes Jahr am 10.08.2019, dann wollen die Bienen weg von diesem vermutlich verunreinigten Wachs. Sie bauen sich dann im Naturbau ein neues Brutnest.
- Sacken die Waben zusammen (siehe *Bild 4* – hier sogar bei quer gedrahteten Waben; bei *Bild 5* wird die Honigwabe ausgebaut, mit Honig gefüllt und sackt dann durch das Gewicht zusammen), ist dieses Wachs vermutlich verunreinigt und nicht in Ordnung. Bitte diese Wabe sofort entfernen. Eine Drohnenwabe im Naturbau ohne Drahtung ist bei mir noch nie zusammengesackt.

Bild 4

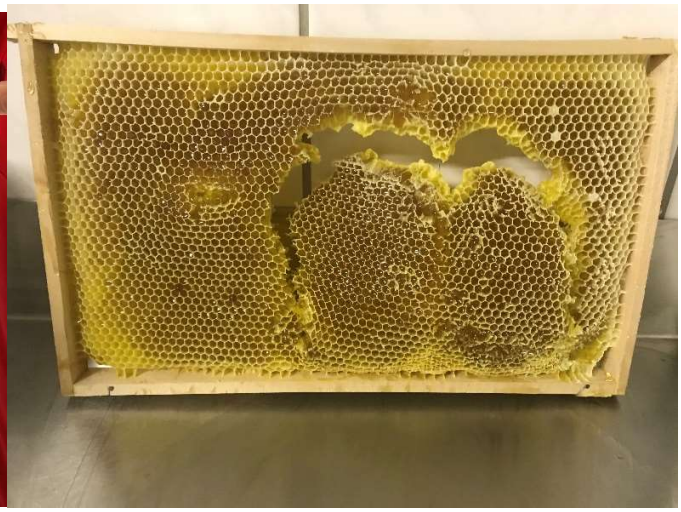

Bild 5

Meine Empfehlung: beim Händler reklamieren und sich das Untersuchung Protokoll auf Wachsverfälschung zeigen lassen

Diese Empfehlung habe ich an die Mitglieder des Imkerverein Neulichtenberg gegeben. *Ich möchte euch bitten das sich jeder bei mir meldet der mehr als ein Drittel seiner Völker verloren hat. Diese Meldung geben wir an das Veterinäramt der BH weiter. Heute hatten wir den ersten Besuch vom Bienen Sachverständigen der BH bei einem Imker im Verein. Leider werden die Toten Völker nur überprüft auf Amerikanische Faulbrut, VARROA oder andere Bienen Krankheiten. Wenn jetzt ein Bienenvolk durch das verschmutzte Wachs gestorben ist interessiert das den Bienen Sachverständigen nicht. Meine Empfehlung daher. Bitte keine Mittelwände mehr kaufen!!!! Falls man welche kauft muss auf der Rechnung und Verpackung stehen „**Mittelwände für Bienen aus 100% reinem Bienen Wach**s“.*

Wenn mehr Informationen zum Wachs benötigt werden, bitte bei mir melden.

Pointner Manfred

Tel.:0664/4106544

E-Mail: bienenpoint@geng.at